

Sicherheit im Netz

Bereits zum 19. Mal findet am 8. Februar der internationale [Safer Internet Day](#) statt. Anlässlich des Aktionstages widmen wir uns der Frage, welchen Einfluss (soziale) Medien auf uns und unsere Entscheidungen haben und wie wir uns mit kritischer Medienkompetenz wappnen können.

The Facebook Files

Die ehemalige Facebook Mitarbeiterin **Frances Haugen** hat im Oktober 2021 für Aufsehen gesorgt, als sie interne Dokumente ihres ehemaligen Arbeitgebers veröffentlichte. In den sogenannten „[Facebook Files](#)“ wird deutlich, wie groß der Einfluss des Konzerns weltweit geworden ist und welche fragwürdigen Mittel zum Einsatz kommen, um dessen Profit zu maximieren. Darüber hinaus würde Facebook, mittlerweile umbenannt in Meta, den eigenen Gewinn über das Wohl und die Sicherheit der Gesellschaft stellen, so Frances Haugen. Ein Grundübel sieht die Whistleblowerin darin, dass Facebooks Algorithmus (ausschließlich) jene Meldungen priorisiert, die bei den Nutzer/innen Emotionen wecken und damit Reaktionen hervorrufen. Das führe letztlich dazu, dass (nur noch) solche Meldungen die öffentliche Sphäre erreichen, die besonders polarisierende Positionen einnehmen. Wut oder Hass würden so besonders viel Verbreitung finden. Nach dieser öffentlichen Wahrnehmung richten schließlich auch politische Entscheidungsträger/innen ihre Handlungen aus. <https://www.sueddeutsche.de/politik/facebook-haugen-whistleblower-1.5430063?reduced=true>

Schonungsloser Einblick ins „Metaversum“

Die Leaks machen deutlich, dass es beim Thema „Sicherheit im Netz“ nicht (nur) um das individuelle Verhalten der einzelnen Nutzer/innen geht. Mindestens genauso wichtig ist es, den Fokus innerhalb der Medienbildung auf die [Fehler im System](#) zu richten. Konzerne wie Facebook und Google üben einen starken Einfluss auf das soziale Miteinander aus und prägen die Art und Weise, wie wir als Gesellschaft interagieren. Dabei nutzen die mächtigen Unternehmen ihre Monopolstellung und setzen sich häufig über Bürger/innen-Rechte wie Privatheit oder Datenschutz hinweg. Wie weit diese Entwicklung fortgeschritten ist, hat Jan Böhmermann im **ZDF Magazin Royal** unbeschönigt, verständlich und höchst satirisch ausgeführt. <https://www.enteignetfacebook.global/>

Kritische Medienkompetenz

Wie sollen Akteurinnen und Akteure im Feld der Medienbildung darauf reagieren? Die gesamte Disziplin ist gefordert neue Methoden zu entwickeln, um kritische Medienkompetenz zielgruppengerecht zu vermitteln. Einen Impuls lieferte die Fachtagung **Medienmündigkeit auf der Höhe der Zeit**, die im Oktober in St. Wolfgang stattgefunden hat. Es wurde deutlich, welche Bedeutung Medienbildung für den Zusammenhalt in der Gesellschaft hat. Ein Schlüsselsatz der Fachtagung lautet, dass es „nicht nur um Nutzungskompetenz gehen darf, sondern vor allem auch um die Fähigkeit, Strukturen und Logiken zu reflektieren, zu bewerten und mündige Entscheidungen im individuellen und sozialen Umgang mit Medien zu treffen.“ Der gesamte Bericht kann online nachgelesen werden.

<https://www.commit.at/veranstaltungen/details/medienmuendigkeit-auf-der-hoeh-der-zeit-anliegen-und-auftrag-fuer-die-erwachsenenbildung>

Wer bezahlt für meine Stimme?

Spätestens seit der US-Wahl 2016 wissen wir, dass der Wahlkampf im Internet mitentscheidend für deren Ausgang ist. Politiker/innen, Unternehmen und Interessengruppen geben Millionen für digitale Kampagnen aus, um das Wahlvolk von ihrer Agenda zu überzeugen. Gleichzeitig sammeln sie detaillierte Daten, um Wähler/innenprofile anzulegen. Die Geschäftsmodelle digitaler Konzerne wie Meta unterstützen diesen Prozess. Eine Gruppe englischer Aktivist/innen möchte dem entgegenwirken und hat dafür **Who Targets Me** gegründet. Die Browser-Erweiterung zeigt an, welche politischen Anzeigen man im Netz vorgesetzt bekommt. Ziel ist es aufzuzeigen, wie dringend wir mehr Transparenz bei politischer Werbung im Internet benötigen.

<https://whotargets.me/>

Die Geister, die ich teilte

Last but not least: Fritz Jergitsch, der Gründer der Tagespresse, zeigt in seinem neuen Buch auf, wie soziale Medien ticken, und analysiert deren Einfluss auf aktuelle Entwicklungen. Er nimmt Fake News, Verschwörungsmymen und Polarisierung in Zusammenhang mit den Dynamiken sozialer Medien ins Visier und hilft dabei den kritischen Blick zu schärfen.

<https://www.residenzverlag.com/buch/die-geister-die-ich-teilte>

Wir wünschen erkenntnisreiche Februartage und erholsame Semesterferien!